

Wohnheim
BORROMÄUM

Lehrlings- und Studentenwohnheim
Byfangweg 6 4051 Basel
Telefon 061 205 94 30
Fax 061 205 94 49
borromaeum@gmx.ch



IN DER WÜSTE UNTERWEGS



**26.01. – 07.02.
Marokkoreise
2011**

Konzept

Organisation

Leistungen

Fluginfos

Der Weg durch die Wüste ...

... hat das Ziel, eine starke Erfahrung zu ermöglichen, eine Reise in Raum und Zeit, und auch im eigenen Innern. Die Reise steht auf fünf Pfeilern:

Körperliche Anstrengung

In der Wüste zu wandern, ist nicht extrem anstrengend. Dennoch können 5-7 Stunden täglich lang werden; das Gehen in Wind und Sonne kann eine anstrengende Erfahrung sein. Die Temperatur kann auf 30° C im Schatten steigen. Es gehört zu den Reisevorbereitungen, sich in den Monaten vor der Tour eine gute Kondition anzutrainieren. Wenn jemand in Bergen ca. 1000 Höhenmeter an mehreren Tagen hintereinander schafft, dann ist er oder sie in guter Form für die Wüste. Es ist aber auch eine Kopfsache: Bin ich bereit, mehrere Tage 5-7 Stunden zu laufen?



Hören / Meditieren

Die Wüste birgt viele spirituelle Erfahrungen. Sie lädt ein, ins „Hören“ zu kommen: auf sich selbst, auf die Andern, auf die Natur Mit dem Sonnenaufgang beginnen wir den Tag mit einem Impuls bei Sonnenaufgang, der der Gruppensituation Rechnung trägt. Das Lagerleben ist vielfältig und verführt zu viel Aktivität. Die erste Stunde gehen wir schweigend. Der dritte Tag in der Wüste kann als stiller Tag für sich gestaltet werden.

Leben in der Gruppe

Wir brechen gemeinsam auf, wir wollen unsere Reise als Gruppe erleben. Konkret heisst das, dass wir jeden Tag Zeit haben, in einer kleinen Gruppe zu teilen: Eindrücke, Erstaunen, Freude und Schwierigkeiten. Auch unser Umgang miteinander kann ein Thema werden. Unsere Reise hat auch mit der Sehnsucht nach Beziehung und Gemeinschaft zu tun.

Reflektieren

Die Motive, die Wüste aufzusuchen, haben oft damit zu tun, sich auf das Wesentliche, die eigenen „Essentials“ zu besinnen. Darum sehen wir an jedem Tag eine Zeit des Lesens und des Gesprächs in Kleingruppen vor. Jede(r) Teilnehmende bringt einen Text mit – gleich welcher Herkunft -, der ihre und seine „Essentials“ ausdrückt (und sei es nur vage): eine, maximal zwei Seiten, schon 15x kopiert, so dass alle Teilnehmenden sie schriftlich vor sich haben.



Zu Gast sein

Die Berber, die uns durch die Wüste führen, sind keine Dienstleister. Sie verstehen sich als Gastgeber, die ihre Gäste verzaubern möchten. Es macht ihnen Freude, uns ihre Welt zu zeigen. Deshalb gehört es auch dazu, dass sie den Weg, die Pausen und die Quartiere bestimmen. Menschlich ist das etwas sehr Schönes; organisatorisch bedeutet es, dass nicht immer alles so glatt klappt wie im westlichen Tourismus. Der Weg kann auf einmal noch ein Stunde weiter sein, oder es kann auch einmal eine Mahlzeit ausfallen. Inshallah ...



Organisation

- Zielgruppe:** Studierende, vorrangig der Universitäten Bern und Basel bis 30 Jahre
Andere junge Erwachsene können ausnahmsweise teilnehmen, wenn es freie Plätze gibt und sie zu Projekt und Gruppe passen.
- Gesamtzahl:** 20, maximal 25 (5 Team, ca. 15 Teilnehmende)
- Infoabend:** Do 14. Oktober 2010, 19.30 Uhr Kath. Studentenhaus, Herbergsgasse 7, Basel
Di 26. Oktober 2010, 20:15 Uhr im aki, Alpeneggstr. 5, Bern
- Datum:** Mi 26. Januar – Mi 07. Februar 2011
eine individuelle Verlängerung in Marrakech ist möglich
- Preis:** 650 Fr. ab Marrakech. Den Flug organisiert jede/r Teilnehmende selbst (z. B. easyjet ab Basel, es lohnt sich früh zu buchen. Details folgen).
Verdienende zahlen den 1,5fachen Preis.
Als Kompensation für die Luftbelastung durch unseren Reisetransport unterstützen wir die „Foundation Sahara Roots“, welche sich für die Erhaltung der Oasen und der Schönheit der Wüste Vorort einsetzt.
- Leitung:** Das Leitungsteam setzt sich aus 5 BegleiterInnen zusammen. Die Gesamtleitung hat Bruno Brantschen SJ, Leiter der KUG in Basel, die organisatorische Leitung übernimmt Andreas Rasp, Heimleiter im Borromäum, Basel
- Anmeldung:** bei Bruno Brantschen, bruno.brantschen@unibas.ch, phone: 061-264 63 65
oder bei Andreas Rasp, andreas.rasp@borromaeum.ch, phone: 061-205 94 30
Die Anmeldung erfolgt in einem Vorgespräch zwischen Oktober und Dezember, dem eine verbindliche Anmeldebestätigung seitens des Veranstalters folgt. Definitive Anmeldung bis Freitag, 03. Dezember 2010
- Träger:** Kath. Universitätsgemeinde (KUG) Basel
aki Bern (Katholische Universitätsgemeinde)
Universitätssport Bern
Wohnheim Borromäum, Basel



Leistungen

- Mi. 26.01. Flug nach Marrakech
(den Flug bucht und zahlt jeder
Teilnehmende selbst. s. nächste Seite: Flüge!)
Übernachtung in einfachem Hotel (Preis in den 650.- inbegriffen)
- Do. 27.1. Tag in Marrakech
- Fr. 28.1. Transfer nach Ouarzazate (Kleinbus)
Übernachtung in einfachem Hotel
- Sa. 29.1. Transfer zum Wüstencamp nach M'Hamid (Kleinbus)
Aussichts - und Dattelhalte
Mittagessen in Zagora
Ankunft und Übernachtung im Wüstencamp
- So 30.01. Zu Fuss; Textrunde
in der Wüste
- Mo 31.01. Zu Fuss; Textrunde
in der Wüste, Nähe zu grosser Düne von Ezahar
- Di 01.02. Ruhetag; Textrunde
in der Wüste, Nähe zu grosser Düne von Ezahar
- Mi 02.02. Zu Fuss; Textrunde
in der Wüste
- Do 03.02. Zu Fuss; Textrunde
Übernachtung im Wüstencamp M'Hamid
- Fr 04.02. Ruhetag im Camp zum
Nachklingen lassen,
Textrunde, z'Nacht im Camp,
ausführlicher Erfahrungsaustausch
- Sa 05.02. früh Transfer nach Ouarzazate (Kleinbus),
Besuch im Hammam, freie Zeit,
Abendessen im Hotel
Übernachtung in einfachem Hotel
- So. 06.02. früh morgens Transfer nach Marrakech
- Mo 07.02. Rückflug ab Marrakech, individueller späterer Rückflug möglich



Überblick über Flugmöglichkeiten nach Marrakech

www.easyjet.com
ab Basel & Genf

www.ryanair.com
ab Zürich

www.atlasblue.ma
ab Genf

(wir haben aber Erfahrungen mit unseriösem Geschäftsverhalten und raten ab)



Die letzte Oase am Rande der Wüste: in M'Hamid